

Jahresbericht 2016



Lihn und Menzihuus aus der Vogelperspektive

Verschiedene Etappen der Entwicklung

Liebe Leserin, lieber Leser

Zwölf Jahre lang durfte ich die Geschicke der GsdW als Präsident begleiten und mitprägen. Wenn ich nun im Juni das Präsidium übergebe, tue ich dies mit viel Vertrauen in die Zukunft, aber auch mit viel Wehmut. Die GsdW hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die soziale Arbeit im Menzihuus und Lihn konnte mehr als vervierfacht werden. Wir haben heute drei sehr gut etablierte Betriebe welche im Kanton Glarus und in der Landschaft Davos geschätzt werden. Die GsdW hat sich zu einem wichtigen Partner in der Hotellerie und im Sozialbereich entwickelt. Auch wirtschaftlich sind die drei Betriebe gut aufgestellt. In regelmässigen Abständen wurde in die Infrastruktur investiert. Dies war und ist zwingen für eine gute Zukunft. Wir konnten Schritt halten mit der Entwicklung in der Gesellschaft. Unserem sozial-diakonischen Auftrag blieb die GsdW treu. Der Umgang mit Alkohol in der Gesellschaft und innerhalb der GsdW wurde aktiv über Jahre hinweg diskutiert und die Betriebe nach den «neuen» Grundsätzen der GsdW ausgerichtet. Verantwortungsvoll, massvoll, nahe am Menschen.

Seminarhotel Lihn hat den Betrieb konsolidiert

Über die Jahre hinweg haben sich die Betriebe in ihrem eigenen Tempo entwickelt. 2015 musste das Seminarhotel Lihn den Wechsel des langjährigen Hoteliers Hannes Hochuli verkraften. Heute kann festgestellt werden, dass sich die neue Crew unter der Leitung von Hotelier Urs Brotschi sehr gut etabliert hat. Ein Betriebsleiterwechsel ist immer ein heikler Moment für Betriebe. Insbesondere, wenn die früheren Betriebsleiter über lange Jahre erfolgreich die Betriebe geprägt haben und ihre Teams nach ihren Vorstellungen ergänzt haben.

Unruhige Zeiten im Ferienhotel Seebüel

Im Ferienhotel Seebüel kommt der Betrieb nach dem Wechsel von Lukas Hüni noch nicht zur Ruhe. Leider hat die Zusammenarbeit des bestehenden Teams mit dem neuen Leitungsehepaar schlecht funktioniert. Der Gästebetrieb litt zum Glück nicht darunter. Die Gästebewertungen sind immer noch auf einem sehr hohen Niveau. Die Gäste haben den Wechsel scheinbar vollzogen. Wir hoffen und tun alles dafür, dass 2017 der Betrieb auch personell und organisatorisch konsolidiert werden kann.

Mitarbeitende, Vorstand und Genossenschaft sei Dank!

Ich danke herzlich den Mitarbeitenden vom Lihn, Seebüel und Menzihuus für ihren unermüdlichen Einsatz, meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für Ihr Mittragen und Ihre Unterstützung. Gestern, heute und in Zukunft.

Stephan Kunz, Präsident der GsdW



Herausforderung im Seebüel

Am 1. April 2016 begannen wir unsere Arbeit im Seebüel. Wir waren sehr dankbar über die Einführung von Lukas Hüni. Er hat uns gut in alle Bereiche eingeführt und eingewiesen. Am 5. Mai 2016 kamen dann die ersten Hotelgäste an.

Übernachtungen / Gäste

Schon früh im Jahr zeichnete sich ab, dass die Übernachtungszahlen auch in diesem Jahr rückläufig sein werden. Per Ende 2016 sind es 10'630, das sind rund 1'000 Übernachtungen weniger als im Vorjahr. Im Vergleich zu 2013, dem Jahr mit den bisher meisten Übernachtungen im Seebüel, beträgt der Rückgang sogar beinahe 2'500 Übernachtungen.



Um diesem rückläufigen Übernachtungstrend entgegenzuwirken, haben wir verschiedene Massnahmen ergriffen. Unter anderem haben wir den Zimmerservice ausgebaut. Der Gast kann wählen, wie oft er während seines Aufenthaltes den Zimmerservice in Anspruch nehmen möchte. Zum Abendessen bieten wir ein Vier-Gang-Menü an, für Salat und Suppe kann sich der Gast am Buffet selbst bedienen, den Hauptgang und das Dessert werden ihm am Tisch serviert. Dieser zusätzliche Service wird von den Gästen geschätzt.

Dieser Ausbau der Dienstleistungen hatte sofort positive Auswirkungen auf die Buchungen, sodass wir bereits verschiedene neue Gruppen fürs 2017 und 2018 gewinnen konnten. In der Zwischensaison ist das Hotel Seebüel vermehrt ein Geheimtipp für Einzelgäste und kleinere Gruppen. Angehörige, die Patienten in der Höhenklinik haben, schätzen es, im Seebüel logieren zu können. Die Preise für Individualgäste haben wir angepasst, um den finanziellen Mehraufwand für die zusätzlichen Dienstleistungen in Zukunft zu finanzieren.

Als gegen Ende Sommer die Frage auftauchte, ob das Seebüel bereit wäre im November die Swisski Nordic Gruppe zu beherbergen, haben wir nicht lange gezögert. Die Trainingstage im Seebüel zu verbringen, wurde der Möglichkeit, in einem goldenen fünf Sterne-Hotel zu logieren, vorgezogen. Die Langläufer waren bei ihrem Besuch bei uns im Seebüel begeistert von der unkomplizierten und familiären Atmosphäre.

Wir hatten das Privileg alle bekannten Nordic Sportler bei uns zu beherbergen und zu verpflegen. Durch verschiedene Presseberichte war es unverkennbar, dass die Sportler im Hotel Seebüel am Davoser See einquartiert waren. Das war ein positiver Nebeneffekt fürs Seebüel. Erfreulicherweise hat Swiss Ski Nordic

für dieses Jahr wieder bei uns reserviert. Auch das Sportamt Basel kommt in der Zwischensaison sogar mit 5 Kursen ins Seebüel.

Das Hotel-Angebot in Davos ist sehr vielfältig und die Touristen haben eine grosse Auswahl. Das Seebüel kann aber mit seiner Top-Lage am See, dem ruhigen Ambiente und einem super Service viele Gäste begeistern.



Das SeeCafé hat über die Jahre viele zufriedene Stammgäste gewonnen. Es hat in der ganzen Region einen sehr guten Ruf. Nicht zuletzt wegen der sehr guten Kuchen, der feinen Küche und den sehr freundlichen Servicemitarbeitern.

Die vom Seebüel organisierten Wochen mit biblischen Themen, kombiniert mit Wandern und Gemeinschaft, sind bei den Einzelgästen sehr beliebt. Höhepunkte waren jeweils die Abendveranstaltungen mit Literatur und Musik.

Auch die Wochenandachten mit einheimischen Referenten (Pfarrer und Prediger aus der Region) waren gut besucht. Unsere Gäste schätzen den direkten Kontakt zu den einheimischen Referenten. Das Seebüel lebt von einem vielfältigen und gemischten Gästesegment.

Seebüel Team

Mit einem top motivierten Team sind wir am 23. Dezember 2016 in die Wintersaison gestartet. Simone, Gor, Tamara und Sandra im Service. Dominik, Francisco und Suda in der Küche. An der Reception Hedy, Toni, Manuela und in der Hauswirtschaft Fabriola, Ljubica und Carla.

Das Jahr 2016 war in verschiedenen Bereichen ein herausforderndes Jahr für uns. Die grosse Unterstützung vom Vorstand, den ermutigenden Beistand von Stephan Kunz und Regula Meier, sowie die spontanen Besuche von Urs Brotschi und Lukas Beerli taten uns sehr wohl. Wir sehen freudig und zuversichtlich ins nächste Seebüel Jahr.

Marcus und Erica Pfister, Betriebsleiter und Gastgeber Hotel Seebüel



Erfreuliche Entwicklung im Lihn

Das Jahr 2016 stand im Zeichen der Stabilisierung der Übernachtungszahlen und Erträge auf dem nötigen Niveau sowie der Festigung des Teams von fachlich und persönlich kompetenten Gruppenleitern und zuverlässigen und motivierten Fachkräften.

Wirtschaftliche Faktoren

Die Umsätze konnten im ganzen Betrieb um eine Viertelmillion gesteigert werden: Das Restaurant Panorama Lihn ist seit März 2016 täglich von 7.00 – 23.00 Uhr geöffnet - ausser an Sonntagen, an welchen



kaum Hotelgäste im Haus sind, schliessen wir den Betrieb um 18.00 Uhr. Zusammen mit dem attraktiven à la carte Angebot führte das zu regelmässigeren Besuchen durch externe Restaurantgäste. Der Küchenumsatz konnte um über CHF 100'000 gesteigert werden, der Zuwachs bei den Getränken war rund CHF 30'000. Mit 11'185 Logiernächten konnten 900 Logiernächte mehr als im 2015 realisiert werden. Zusammen mit einem leicht gesteigerten Durchschnittspreis führte dies zu einem Umsatzzuwachs von weiteren CHF 60'000 im Logement und CHF 20'000 bei den Seminarpauschalen.

Die Ausbildungs- und Werkstattplätze im Lihn waren ebenfalls ausserordentlich gut belegt. Das hat auch hier zu einer Steigerung der Ausbildungszulagen um CHF 40'000 geführt.

All dies mit nur leicht gestiegenem Aufwand bei den Mitarbeitern und den übrigen Kosten. Daher konnte ein sehr erfreulicher Unternehmenserfolg von fast CHF 77'000 ausgewiesen werden. Was nach dem Rückgang im 2015 ein sehr erfreuliches Resultat ist.

Ein gutes Team!

Sehr glücklich bin ich über ein tolles Team von motivierten Mitarbeitern, die hinter unserem Projekt stehen und gerne ihren Beitrag zu einem guten Produkt leisten. Ihrem Herzblut, ihrer Fachkompetenz und Flexibilität ist es zu verdanken, dass dieser Gewinn für die GsdW erwirtschaftet werden konnte. Stetig bleiben sie dran und bilden sich weiter, um unsere Dienstleistungen zu verbessern. Unser Küchenchef Torsten Keller hat die Ausbildung zum Chef Koch mit eidgenössischem Fachausweis an der H&Gf in Weggis absolviert. Marion Stoop die Betriebsleiterausbildung G2 von Gastrosuisse. Tania Pally und Marlen Glauser haben ein

Bürofachdiplom erarbeitet. Laufend werden die Mitarbeiter, in Führungsfragen und im Umgang mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, intern geschult.

Lernende

Im Sommer 2016 durften wir mit sechs Jugendlichen ihren Berufsabschluss feiern! Für zwei davon wurde eine weitere Ausbildung im Lihn ermöglicht. Nach ihrem erfolgreichen PrA Abschluss, haben sie jetzt die Möglichkeit, eine EBA- Ausbildung zu absolvieren. Zwei Lernende mit EFZ Abschluss haben eine Stelle in der freien Wirtschaft angetreten. Für eine Person konnte bisher leider keine passende Anschlusslösung gefunden werden.



Aktuell sind zehn Lernende in einer Ausbildung bei uns und vier von ihnen stehen kurz vor den Lehrabschlussprüfungen.

Klassifizierungen von Gastrosuisse bestätigt

Kürzlich waren die Experten der Hotelklassifikation von Gastrosuisse zu Besuch. Die Zimmer und die Infrastruktur vom Lihn wurden überprüft und dabei die Klassifizierung bestätigt: 29 Zimmer dürfen wir in der 3* Kategorie anbieten. Auch die 16 Zimmer im ältesten Gebäudeteil erfüllen noch die Normen von Gastrosuisse und dürfen als Hotelzimmer der 1* Kategorie angepriesen werden.

Kulturbühne Lihn



Der Vorstand unterstützt mich mit ihren Kontakten und ihrem Kenntnissen bei der Zusammenstellung des Programms. So ist es uns gelungen ein sehr vielseitiges Programm zusammenzustellen - vom Amerikanischen Singer-Songwriter, über den Schweizer Liedermacher, zur lokalen Country-Grösse und einem musikalischen Märchen. Das Programm finden Sie unter www.lihn.ch. Suchen Sie sich einen Anlass aus, der Ihnen gefallen würde und reservieren Sie noch heute Ihre Plätze!

Bis bald, Ihr Lihn-Team

Urs Brotschi, Hotelier

Das Menzihuus wird 25 Jahre alt

Das Jahr 2016 stand im Zeichen des Jubiläums „25 Jahre Menzihuus“ und Herausforderungen im Personalbereich. Es war ein intensives und gutes Jahr mit viel Farbe, Begegnungen und Anerkennung. Vor 25 Jahren legten Visionäre und Visionärinnen den Grundstein für das Menzihuus von heute. Ein Menzihuus das seinen Platz gefunden hat und weit über die Region für seine Angebote, Produkte und Dienstleistungen bekannt ist.

Werkstätten



Die Produktpalette wurde auch im Jahr 2016 erweitert. Neben neuen Kreationen in der Bäckerei, baute auch die Wäscherei ihr Angebot aus. Besonders beliebt sind die „Utensilo“ - eine Kreation aus alten und neuen Stoffen, welche gekonnt zu Aufbewahrungsbehältern verschiedenster Art genäht werden.

In der Gärtnerei wuchs auch im Jahr 2016 schmackhaftes Bio-Gemüse, welches den Gästen im Seminarhotel Lihn in zahlreichen Variationen auf den Tisch kredenzt wurde. Die Symbiose zwischen dem Menzihuus und dem Seminarhotel Lihn zeigt sich hier besonders eindrücklich. Die Zusammenarbeit mit dem Seminarhotel Lihn ist überaus erfolgreich. In einzigartiger Art und Weise finden hier Menschen mit einer Beeinträchtigung Arbeit, Ausbildung und Weiterentwicklung. Die Anforderungen an die Mitarbeitenden mit einer Beeinträchtigung sind im Hotel höher als in den Werkstätten des Menzihuus. So besteht die Möglichkeit nach einer ersten Stabilisierung in den Werkstätten einen weiteren Schritt im Hotel zu tun.

Die weiteren Werkstätten Betriebsunterhalt und Hauswirtschaft dürfen ebenfalls auf ein gutes Jahr zurückblicken. Sie waren besonders gefordert nachdem die zwei langjährigen und versierten Teamleitenden eine neue berufliche Herausforderung fanden. Die entstehende Lücke konnte erfolgreich besetzt werden und die beiden neuen Teamleitenden haben sich gut eingearbeitet.

Die weiteren Werkstätten Betriebsunterhalt und Hauswirtschaft dürfen ebenfalls auf ein gutes Jahr zurückblicken. Sie waren besonders gefordert nachdem die zwei langjährigen und versierten Teamleitenden eine neue berufliche Herausforderung fanden. Die entstehende Lücke konnte erfolgreich besetzt werden und die beiden neuen Teamleitenden haben sich gut eingearbeitet.

Nebst dem erfreulichen Produktionsertrag trug vor allem die hohe Auslastung der Plätze zum guten finanziellen Ergebnis bei. Um dieser seit Jahren hohen Nachfrage gerecht zu werden, wurden die Plätze von 22 auf 26 erhöht. Mit 26 geschützten Arbeitsplätzen, davon vier im Hotel, ist in den Werkstätten des Menzihuus die Kapazitätsgrenze nach ersten Erkenntnissen erreicht. Ein weiterer Ausbau wird ohne räumliche Erweiterung schwierig.

Ausbildung und Eingliederung

Die Ausbildungsplätze waren im Jahr 2016 ausgelastet. Ebenso erlebte das Job Coaching eine grosse Nachfrage. Insgesamt vier Personen wurden bei einem externen Arbeitgeber begleitet. Das Ziel eines Job

Coachings ist die nachhaltige Integration der betroffenen Personen im freien Arbeitsmarkt. Eine Person hat dies erreicht, eine Person brach ihre Ausbildung ab und zwei Personen befanden sich per Ende 2016 noch in Ausbildung.

Eine erfolgreiche Integration im 1. Arbeitsmarkt ist der Leistungsausweis im Bereich der Ausbildung und Eingliederung. Nebst den erfolgreichen Lehrabschlüssen kann hier das Menzihuus und Seminarhotel Lihn im Jahr 2016 folgende Bilanz ausweisen: Von fünf Lehrabgängern fanden drei junge Menschen eine Anstellung im 1. Arbeitsmarkt, eine Person verlor diese wieder. Ein junger Mann fand keine Anschlusslösung und ein weiterer eine Anstellung in einer geschützten Werkstatt.

Die Angebote des Menzihuus und des Seminarhotels Lihn haben sich etabliert. Die erfolgreiche Symbiose und die Arbeitsteilung zwischen Ausbildung, Job-Coaching und Wohnen haben sich bewährt. Für das neue Lehrjahr 2017/2018 können voraussichtlich wiederum alle Ausbildungsplätze belegt werden.

Der Bereich Wohnen der Lehrlinge entwickelte sich mit der neuen Teamleitung im Jahr 2016 zur eigenständigen Einheit. Eine bewusste und gewollte Entwicklung, um die Bereiche Ausbildung und Wohnen stärker zu trennen. Damit wird die persönliche Fähigkeit der Lernenden, private und berufliche Themen zu trennen, gestärkt. Ein wichtiges Lernziel auf dem Weg zur beruflichen Integration.

Wohnen

Das Wohnen erfreut sich grosser Beliebtheit. Auch hier war die Belegung überdurchschnittlich, was sich ebenfalls auf das erfreuliche Betriebsergebnis auswirkte. Der Bereich Wohnen war durch die berufliche Veränderung des bewährten Bereichsleiters gefordert. Die frei werdende Stelle konnte auch hier gut besetzt und die verschiedenen Angebote erfolgreich weitergeführt werden.

Die Ferien fanden an zwei Orten statt: Am Lago Maggiore und in Kreta. Damit konnten wir den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden. Die kleineren Gruppengrössen sorgten zudem für Entspannung und waren mitverantwortlich für stimmige und geschätzte Ferientage.

Die Weihnachtszeit war geprägt durch die Weihnachtsfeier im Seminarhotel Lihn am 15.12.16 für den ganzen Betrieb. Die Weihnachtsfeier im familiären Rahmen für die Daheimgebliebenen fand dann am 24.12.16 statt. Wiederum beides schöne Anlässe, welche durch das Team Wohnen organisiert wurden.

Geschäftsleitung

Das Menzihuus konnte als eines der ersten Unternehmen die neue *ISO Norm 9001:2015* anwenden. Das Rezertifizierungsaudit vom 25./26. Januar 2016 war erfolgreich. Nebst dem Label *ISO 9001:2015* führt das Menzihuus auch das Label *Q-Behinderteneinrichtung:2016*. Erfreulich sind auch die Zahlen der Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2016: Nebst den Produktionsleistungen trug vor allem die überdurchschnittliche Auslastung der Plätze zum guten Ergebnis bei.

Anspruchsvoll waren die Veränderungen im Personalkörper und Aufbau der Bereichsleitungen. Die operative Trennung zwischen den Bereichen Tagesstruktur, Ausbildung/Eingliederung und Wohnen ist inzwischen weit fortgeschritten und ermöglicht eine Trennung zwischen beruflichen und privaten Themen der Klientinnen und Klienten.

Im Jahr 2016 wurde das Menzihuus 25 Jahre alt. Grund genug, dies zu würdigen und zu feiern:

Eine Sozialbörse am 23. Mai richtete sich mit einem Markt von rund 25 Anbietern an Fachpersonen und war mit über 100 Teilnehmenden gut besucht. Abgerundet wurde der Anlass mit verschiedenen Referaten zum Thema *Betreuung von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung*.

Am 17. September fand der Tag der offenen Tür statt. Im Vorfeld hatte das Menzihuus eine gute Resonanz in den Medien und mit tatkräftiger Unterstützung von Vorstandsmitgliedern und dem Seminarhotel Lihn stand am Tag selbst ein reichhaltiges Rahmenprogramm zur Verfügung. Der Tag übertraf die Erwartungen. Zahlreiche Gäste aus nah und fern besuchten das Menzihuus und sorgten für ein reges Treiben in den verschiedenen Attraktionen.



Das Menzihuus kann auf ein ereignisreiches und gutes Jahr zurückblicken. Dieses war darum so gut, weil das Menzihuus auf kompetente Mitarbeitende, eine erfolgreiche Verbindung mit den Hotels, eine starke, unterstützende Trägerschaft und die wertschätzende Zusammenarbeit und Unterstützung von und mit Behörden, Institutionen, Kunden und den dazugehörigen Menschen zählen darf. Wir sagen Danke!

Lukas Beerli, Geschäftsleitung Menzihuus

Konsolidierte Vermögensbilanz

Aktiven	31.12.2016		31.12.2015
	CHF	CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Kassa, PostFinance, Banken		2'131'128	1'806'204
Wertschriften		901	1'400
Debitoren		537'252	591'360
Übrige Guthaben		5'653	3'096
Darlehen gegenüber Dritter		0	2'000
Verrechnungssteuerguthaben		89	111
Aktive Rechnungsabgrenzungen		103'560	80'539
Warenvorräte			
- Lihn	20'000		30'000
- Seebüel	35'700		14'100
- Menzihuus	34'200	89'900	40'100
Total Umlaufvermögen		2'868'482	2'568'909
Anlagevermögen			
Mobilien, Einrichtungen, Maschinen, Installationen, Fahrzeuge und IT- Anlagen			
- Lihn	23'009		41'409
- Seebüel	44'802		44'601
- Menzihuus	15'326	83'137	28'423
Immobilien:			
- Lihn (Altbau)	960'000		1'060'000
- Umbau und Erweiterung Lihn	2'241'600		2'332'000
- Panoramarestaurant Lihn	540'200		554'200
- Fernwärme Lihn	217'600		223'200
- Seebüel	2'220'000		2'270'000
- Erweiterung Seebüel	60'000		0
- Menzihuus (alt)	90'799		113'498
- Neubau Menzihuus	2'887'661		2'948'364
- Betriebsräume Menzihuus	523'541		562'680
- Kantonsbeiträge Neubau Menzihuus und Werkstätten	-2'060'239	7'681'162	-2'060'239
Total Anlagevermögen		7'764'299	8'118'135
Total Aktiven		10'632'781	10'687'045

Konsolidierte Vermögensbilanz (2)

Passiven	31.12.2016		31.12.2015
	CHF	CHF	CHF
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		588'566	617'936
Passive Rechnungsabgrenzungen		644'319	411'740
Hypotheken und Darlehen:			
- Lihn	3'601'000		3'682'000
- Seebüel	1'729'000		1'839'000
- Menzihuus	<u>948'000</u>	6'278'000	<u>1'161'000</u>
Erneuerungsfonds Grossreparaturen		59'000	47'500
Total Fremdkapital		7'569'885	7'759'176
Eigenkapital			
Anteilscheine		126'880	127'160
Genossenschaftskapital *		1'592'730	1'588'947
Eigenkapital Menzihuus **		1'343'284	1'211'761
Total Eigenkapital		3'062'895	2'927'868
Total Passiven		10'632'781	10'687'045

Detaillierte Auskünfte über die Jahresrechnung 2016 können bis am 01.06.2017 beim Rechnungsführer, Herrn Thomas Stüssi, VTB Verwaltung, Treuhand und Beratung AG, Niederurnen, Tel. 055 617 21 21, eingeholt werden.

Konsolidierte Vermögensbilanz (3)

*Entwicklung Genossenschaftskapital		31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF	CHF
Bestand per 01.01.		1'588'948	1'609'496
Menzihuus Schuldenverminderung in BSV		39'000	39'000
Jahresergebnisse Zentren	Lihn 76'874		
	Seebüel -114'832	-37'958	-64'451
Jahresergebnis GsdW		-5'884	-13'992
Spenden		8'625	18'896
Bestand per 31.12.		1'592'730	1'588'948

**Entwicklung Eigenkapital		31.12.2016	31.12.2015
Menzihuus		CHF	CHF
Bestand per 01.01.		1'211'760	1'015'554
Einlage Überschuss Schlussabrechnung 2015 Kanton Glarus		9'156	432
Einlage Unterstützungsfonds 2015 (netto)		43	1'276
Einlage Investitionsfonds		0	80'336
Einlage Überschussfonds "Wohnen" 2015 (bisher Investitionsfonds)		18'787	0
Einlage Überschussfonds "Tagesstrukturen" 2015 (bisher Investitionsfonds)		20'517	0
Auslagen Schwankungsfonds "Wohnen" gem. Schlussabrechnung 2015 Kanton Glarus		-16'436	6'412
Einlage Schwankungsfonds "Tagesstrukturen" gem. Schlussabrechnung 2015 Kanton Glarus		55'376	19'579
Jahresergebnis Sparte "Ausbildung/Eingliederung" Tagesstrukturen		16'767	23'996
Einlage Spenden für Ausbildungsfonds		196	1'287
Einlage Spenden für Freizeitfonds		4'146	5'320
Auslagen aus Freizeitfonds		-100	0
Jahresergebnis Sparte "Ausbildung/Eingliederung" Wohnen		23'072	57'569
Bestand per 31.12.		1'343'284	1'211'760

Konsolidierte Vermögensbilanz (4)

Ermittlung Cash Flow	31.12.2016		31.12.2015
	CHF	CHF	CHF
Jahresergebnisse Zentren (Lihn und Seebüel)		-37'958	-64'451
Gewinn Menzihuus Sparten "Ausbildung / Eingliederung, Wohnen und Spenden"		39'839	81'565
Einlage Unterstützungsfonds 2015 (netto)		43	1'276
Einlage Investitionsfonds		0	80'336
Jahresergebnis GsdW		-5'884	-13'992
Abschreibungen Liegenschaften	431'530		
Erhöhung Rückstellung für Grossreparaturen	11'500		
Abschreibungen auf Wertschriften	499		
Abschreibungen bewegliche Sachanlagen	94'254	557'783	512'125
Einlage Schwankungsfonds "Wohnen" und "Tagesstrukturen" zweckgebunden 2015 (netto)		38'940	25'991
Spenden		8'625	18'896
Teilauflösung Delkredere Lihn		0	-5'400
Erhöhung Delkredere Menzihuus		16'080	0
Teilauflösung Delkredere Seebüel		-700	0
Einlage Überschuss Schlussabrechnung 2015 Kanton Glarus		9'156	432
Einlage Freizeitfonds (netto)		4'046	5'320
Einlage Überschussfonds "Wohnen" und "Tagesstrukturen" 2015		39'304	0
Einlage Spenden für Ausbildungsfonds		196	1'287
Cash Flow		649'470	643'385

Konsolidierte Erfolgsrechnung

01.01.2016 – 31.12.2016

	Rechnung 2016		Rechnung 2015	
	CHF	%	CHF	%
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	5'501'189	100.0	5'404'613	100.0
Warenaufwand	-1'043'721	-19.0	-1'014'610	-18.8
Bruttogewinn 1	4'457'468	81.0	4'390'003	81.2
Personalkosten	-4'010'992	-72.9	-3'847'163	-71.2
Bruttogewinn 2	446'476	8.1	542'840	10.0
Beiträge für Eingliederung, Ausbildung und Wohnen	2'484'225	45.2	2'383'104	44.1
Betriebsaufwand	-1'200'482	-21.8	-1'093'347	-20.2
Betriebsergebnis I	1'730'219	31.5	1'832'597	33.9
Aufwand für Anlagen	-494'585	-9.0	-560'596	-10.4
Betriebsergebnis II	1'235'634	22.5	1'272'001	23.5
Generalaufwand	-571'735	-10.4	-585'204	-10.8
Abschreibungen	-545'102	-9.9	-512'125	-9.5
Betriebsergebnis III	118'796	2.2	174'672	3.2

Ausserordentliche Rechnung

Mitgliederbeiträge	4'830	0.1	4'135	0.1
Aktivzinsen	550	0.0	272	0.0
Passivzinsen	-121'047	-2.2	-137'579	-2.5
Ausserordentlicher Ertrag	2'868	0.1	11'621	0.2
Ausserordentlicher Aufwand	-10'000	-0.2	-50'000	-0.9
Total Unternehmungsverlust *	-4'003	-0.1	3'121	0.1

* Details zum Unternehmungsverlust

	2016	2015
	CHF	CHF
GsdW	-5'884	-13'993
Lihn	76'874	-74'975
Menzihuus	39'839	81'565
Seebüel	-114'832	10'524
Total Unternehmungsverlust	-4'003	3'121

Mittelflussrechnung

01.01.2016 – 31.12.2016

Grundlage: Konsolidierter Abschluss per 31.12.2016

MITTELHERKUNFT	CHF	CHF
Jahresergebnisse Zentren (Lihn und Seebüel)	-37'958	
Gewinn Menzihuus Sparten "Eingliederung, Ausbildung und Wohnen"	39'839	
Jahresergebnis GsdW	-5'884	
Einlage Unterstützungsfonds 2015 (netto)	43	
Einlage Überschussfonds "Wohnen" 2015 (bisher Investitionsfonds)	18'787	
Einlage Überschussfonds "Tagesstrukturen" 2015 (bisher Investitionsfonds)	20'517	
Abschreibungen Liegenschaften	431'530	
Erhöhung Rückstellung für Grossreparaturen	11'500	
Abschreibungen auf Wertschriften	499	
Abschreibungen bewegliche Sachanlagen	94'253	
Einlage Schwankungsfonds "Wohnen" und "Tagesstrukturen" inkl. Überschuss gem. Schlussabrechnung 2015 Kanton Glarus	48'096	
Spenden allgemein	8'625	
Spenden für Ausbildungsfonds	196	
Spenden für Freizeitfonds (netto)	4'046	
Teilauflösung Delkredere Seebüel	-700	
Erhöhung Delkredere Menzihuus	16'080	
Cash Flow		649'470
Abnahme kurzfristige Forderungen	32'606	
Mittelzufluss aus Betriebstätigkeit		32'606
Schuldenverminderung BSV Menzihuus	39'000	
Neue Anteilscheine Genossenschafter	3'500	
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit		42'500
Desinvestitionen		0
Total MITTELHERKUNFT		724'575

Mittelflussrechnung (2)

01.01.2016 – 31.12.2016

MITTELVERWENDUNG

Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten	-23'783	
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-23'021	
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	232'579	
Zunahme Warenvorräte	-5'700	
Mittelabfluss aus Betriebstätigkeit		180'075
Investition bewegliche Sachanlagen Lihn / Seebüel / Menzihuus	-57'757	
Investitionen Immobilien Seebüel	-114'189	
Investitionen		-171'946
Rückzahlung Anteilscheine Genossenschafter	-3'780	
Amortisationen Hypotheken und Darlehen	-404'000	
Definanzierung		-407'780
Total MITTELVERWENDUNG		-399'651
Zunahme der flüssigen Mittel		324'924
Anfangsbestand an flüssigen Mittel	1'806'204	
Endbestand an flüssigen Mittel	2'131'128	
Zunahme der flüssigen Mittel	324'924	
Differenz		0

Erfolgsrechnung GsdW

01.01.2016 – 31.12.2016

	<u>Rechnung</u> <u>2016</u>	<u>Budget</u> <u>2016</u>	<u>Rechnung</u> <u>2015</u>
	CHF	CHF	CHF
I. Ertrag			
Abgaben der Zentren	475'000	465'000	495'000
Mieterträge	41'520	41'520	41'520
Mitgliederbeiträge	4'830	4'500	4'135
Diverse Erträge	0	5'000	0
Aktivzinsen	0	0	48
	<u>521'350</u>	<u>516'020</u>	<u>540'703</u>
II. Aufwand			
Administration inkl. Rabatte	-94'531	-82'400	-88'846
Passivzinsen	-96'515	-109'000	-110'257
	<u>-191'046</u>	<u>-191'400</u>	<u>-199'103</u>
	330'304	324'620	341'600
Abschreibungen			
a/Immobilien + Mobilien Lihn	-110'000	} -331'500	-120'999
a/Umbau und Erweiterung Lihn	-110'000		-123'093
a/Immobilien + Mobilien Seebüel	-100'000		-100'000
a/Seebüel Projekt Umbau	-4'189		0
a/Wertschriften	-499		0
Rückstellung für Grossreparaturen Seebüel	-11'500		-11'500
	<u>-336'188</u>	<u>-331'500</u>	<u>-355'592</u>
	-5'884	-6'880	-13'992
III. Ausserordentlicher Ertrag			
Spenden	8'625	0	18'896
Gutschrift auf Kapitalkonto	-8'625	0	-18'896
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
IV. Unternehmungsverlust / Budgetverlust	<u><u>-5'884</u></u>	<u><u>-6'880</u></u>	<u><u>-13'992</u></u>

Erfolgsrechnung Lihn

01.1.2016 – 31.12.2016

	<u>Rechnung 2016</u>		<u>Budget 2016</u>		<u>Rechnung 2015</u>	
<u>Logiernächte</u>	11'185		11'000		10'287	
<u>Öffnungstage Hotel</u>	359				360	
I. Ertrag	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Pension	1'978'374		1'902'500		1'749'695	
Kiosk und Cafeteria	112'083		172'000		126'650	
Kurtaxen	32'715		33'000		29'311	
Mieten	87'884		12'000		89'922	
Ausbildungspauschale						
Menzihuus	330'693		236'000		289'394	
Verschiedenes	41'248		27'500		44'712	
Ertrag Total	2'582'997	100.0	2'383'000	100.0	2'329'684	100.0
II. Aufwand						
Waren	-473'383	-18.3	-493'000	-20.7	-412'126	-17.7
Personalaufwand	-1'248'714	-48.3	-1'244'000	-52.2	-1'293'034	-55.5
Betriebsaufwand	-370'388	-14.3	-285'000	-12.0	-302'897	-13.0
Betriebsergebnis I	490'511	19.0	361'000	15.1	321'627	13.8
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-193'756	-7.5	-146'500	-6.1	-147'110	-6.3
Betriebsergebnis II	296'755	11.5	214'500	9.0	174'517	7.5
Abgaben an Genossenschaft	-220'000	-8.5	-220'000	-9.2	-250'000	-10.7
Betriebsergebnis III	76'755	3.0	-5'500	-0.2	-75'483	-3.2
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Zinserfolg	34	0.0	0	0.0	120	0.0
Spenden	86	0.0	0	0.0	387	0.0
Übriger ausserordentlicher Ertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	119	0.0	0	0.0	507	0.0
IV. Unternehmungsverlust/-gewinn/Budgetgewinn	76'874	3.0	-5'500	-0.2	-74'976	-3.2

Erfolgsrechnung Seebüel

01.01.2016 – 31.12.2016

	<u>Rechnung 2016</u>		<u>Budget 2016</u>		<u>Rechnung 2015</u>	
<u>Logiernächte</u>	10'637		11'600		11'630	
<u>Öffnungstage Hotel</u>	283				283	
I. Ertrag	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Pension	1'093'876		1'278'000		1'209'640	
Kurtaxen	47'659		0		49'962	
Kiosk und Cafeteria	373'584		362'000		364'188	
Verschiedenes	11'702		5'500		8'617	
Ertrag Total	1'526'821	100.0	1'645'500	100.0	1'632'408	100.0
II. Aufwand						
Waren	-276'529	-18.1	-285'000	-17.3	-274'868	-16.8
Personalaufwand	-855'256	-56.0	-798'500	-48.5	-773'058	-47.4
Betriebsaufwand	-153'689	-10.1	-188'000	-11.4	-174'728	-10.7
Betriebsergebnis I	241'346	15.8	374'000	22.7	409'754	25.1
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-138'531	-9.1	-155'000	-9.4	-189'651	-11.6
Betriebsergebnis II	102'815	6.7	219'000	13.3	220'103	13.5
Abgabe an Genossenschaft	-220'000	-14.4	-220'000	-13.4	-220'000	-13.5
Betriebsergebnis III	-117'185	-7.7	-1'000	-0.1	103	0.0
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Aktivzinsen	14	0.0	0	0.0	3	0.0
Spenden	1'421	0.1	7'500	0.5	7'500	0.5
Übriger ausserordentlicher Ertrag	918	0.1	0	0.0	2'920	0.2
	2'353	0.2	7'500	0.5	10'422	0.6
IV. Unternehmungsverlust / - gewinn / Budgetgewinn	-114'832	-7.5	6'500	0.4	10'525	0.6

Erfolgsrechnung Menzihuus

01.01.2016 – 31.12.2016

	<u>Rechnung 2016</u>		<u>Budget 2016</u>		<u>Rechnung 2015</u>	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
I. Ertrag						
Beiträge Kanton Glarus	573'510		490'627		524'138	
Beiträge übrige Kantone	529'632		678'693		427'984	
Beiträge Versorger / Eltern	812'339		366'312		763'452	
Ausbildungsbeiträge	780'988		771'594		709'304	
Eingliederungsbeiträge	101'598		0		175'893	
Investitionsbeiträge	-76'869		0		-62'102	
Bildung Delkredere	-7'320		0		-24'840	
Erträge Bäckerei	113'860		90'000		121'338	
Erträge Landwirtschaft	39'055		32'000		39'437	
Erträge Lingerie	82'394		55'000		72'422	
Erträge Holzverarbeitung	2'485		5'000		3'652	
Erträge Betriebsunterhalt	45'050		45'000		45'000	
Erträge Dienstleistungen	227		0		142	
Erträge Winmärt	339'921		385'000		382'838	
Erträge Abgeltung Postagentur	18'024		17'500		17'831	
Erträge Dienstleistungen Intern	214'282		194'874		204'815	
Verpflegung aus Menzihuus-Küche	7'895		2'500		5'528	
Mietzinsertrag	17'400		17'400		18'600	
Mehraufwand Mehrwertsteuer	-5'751		-5'000		-5'599	
Ausgleich Jahresrechnung; Schlussabrechnung Beiträge 2016 bzw. Einlage in Schwankungsfonds	-236'973		0		-130'724	
Ertrag Total	3'351'746	100	3'146'501	100.0	3'289'106	100

Erfolgsrechnung Menzihuus (2)

01.01.2016 – 31.12.2016

II. Aufwand

Personalaufwand	-1'900'317	-57	-1'751'261	-56	-1'774'271	-54
Werkzeug- und Materialaufwand	-374'432	-11	-422'500	-13	-407'443	-12
Sachaufwand	-624'926	-19	-568'229	-18	-569'051	-17

Betriebsergebnis I	452'070	13	404'511	13	538'341	16
---------------------------	----------------	-----------	----------------	-----------	----------------	-----------

Unterhalt und Reparaturen	-124'327	-4	-92'900	-3	-112'052	-3
Aufwand für Anlagennutzung	-278'895	-8	-306'079	-10	-295'639	-9

Betriebsergebnis II	48'849	1	5'532	0	130'650	4
----------------------------	---------------	----------	--------------	----------	----------------	----------

III. Ausserordentlicher Erfolg

Aktivzinsen	132	0	100	0	101	0
Ausserordentlicher Aufwand	-10'000	0	0	0	-50'000	-2
Ausserordentlicher Ertrag	857	0	0	0	814	0

IV. Unternehmungsgewinn /

Budgetgewinn	39'838 *	1	5'632	0	81'565	2
---------------------	-----------------	----------	--------------	----------	---------------	----------

* Gewinn 2016 Sparte "Ausbildung/Eingliederung Wohnen"

16'767

Gewinn 2016 Sparte "Ausbildung/Eingliederung Tagesstruktur"

23'072

39'839

Revisionsbericht 2016 der GsdW

Adverta Treuhand AG
Quaderstrasse 11, CH-7000 Chur
Telefon 081 253 59 53, Telefax 081 252 49 46
PC 70-459-6, CH50 0900 0000 7000 0459 6
www.adverta-treuhand.ch info@adverta-treuhand.ch



**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision**
an die Generalversammlung der
Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW
zur Jahresrechnung 2016

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

7000 Chur, 20. April 2017

Adverta Treuhand AG

Hermann Fopp
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
- Anhang

Unternehmensberatungen, sämtliche Treuhandfunktionen, Führen von Sekretariaten



Budgets GsdW und Betriebe 2017

Budget 2017	Lohn		Menzihuus		Seebüel		GsdW		Konsolidiert	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Ertrag	2'458'560	100.0	3'298'795	100.0	1'602'000	100.0	481'320	100.0	7'840'675	100.0
Warenaufwand	-449'000	-18.3	-411'500	-12.5	-273'300	-17.1	0	0.0	-1'133'800	-14.5
Bruttogewinn 1	2'009'560	81.7	2'887'295	87.5	1'328'700	82.9	481'320	100.0	6'706'875	85.5
Personalkosten	-1'314'000	-53.4	-1'912'047	-58.0	-824'600	-51.5	0	0.0	-4'050'647	-51.7
Bruttogewinn 2	695'560	28.3	975'248	29.6	504'100	31.5	481'320	100.0	2'656'228	33.9
Betriebsaufwand	-300'000	-12.2	-586'961	-17.8	-170'000	-10.6	-20'000	-4.2	-1'076'961	-13.7
Betriebsergebnis I	395'560	16.1	388'287	11.8	334'100	20.9	461'320	95.8	1'579'267	20.1
Aufwand für Anlagen	-165'120	-6.7	-106'030	-3.2	-130'000	-8.1	0	0.0	-401'150	-5.1
Betriebsergebnis II	230'440	9.4	282'257	8.6	204'100	12.7	461'320	95.8	1'178'117	15.0
Generalaufwand	-220'000	-8.9	-138'150	-4.2	-190'000	-11.9	-176'600	-36.7	-724'750	-9.2
Abschreibungen	-5'000	-0.2	-132'588	-4.0	-15'000	-0.9	-299'000	-62.1	-451'588	-5.8
Betriebsergebnis III	5'440	0.2	11'519	0.3	-900	-0.1	-14'280	-3.0	1'779	0.0
Ausserordentliche Rechnung	0	0.0	0	0.0	1'000	0.1	0	-	1'000	0.0
Unternehmensergebnis	5'440	0.2	11'519	0.3	100	0.0	-14'280	-3.0	2'779	0.0